

Tafeln I - XX

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 34

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abb. 1 Bierkrug, Meißner Porzellan, früher Sammlung Dr. Fritz Buckardt, Berlin, jetzt Rijksmuseum, Amsterdam. Signiert «L» und «F», vielleicht ein Werk von Johann Tobias Locke. 1925 von Schnorr v. Carolsfeld Löwenfinck zugeschrieben



Abb. 2 Ausschnitt aus dem Buckardt Bierkrug Abbildung 1. Auf den Hosen des Knaben die Signatur «L» und «F» L(ocke) F(ecit)?

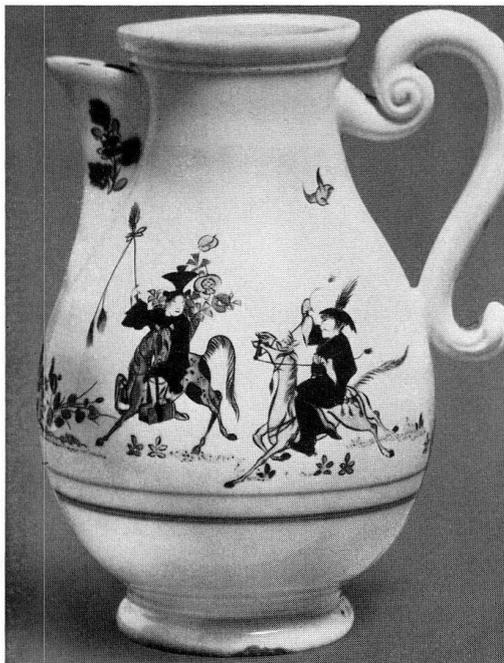


Abb. 3 Kaffeekanne, Meißner Porzellan, frühere Sammlung Oppenheimer Nr. 104, Figurenmalerei dem Kreis des Buckardtkruges angehörend, um 1725-30



Abb. 4 Serviceteile, Meißner Porzellan im Stil des Buckardtkruges bemalt, um 1725-30.
Victoria and Albert Museum, London



Abb. 5 Spülkumme, Meißner Porzellan, Bemalung im Stil des Buckardtkrugs, um 1725-30,
frühere Sammlung Oppenheimer Nr. 105

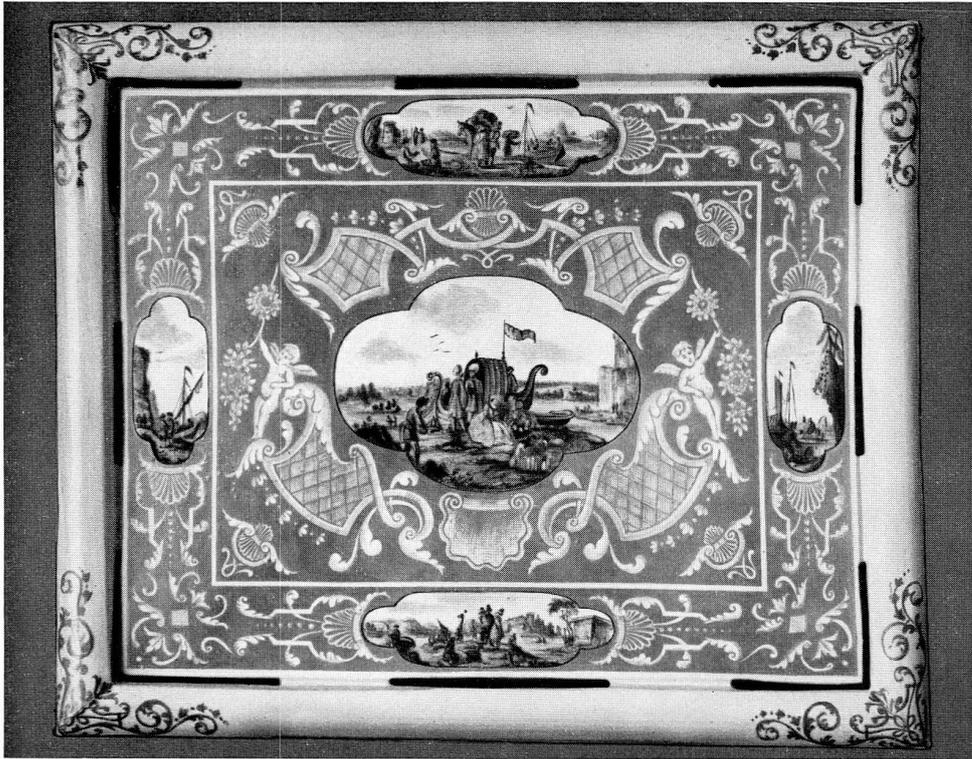


Abb. 6 Modell-Platte, Meissen, wahrscheinlich von J. G. Heinze bemalt um 1740.
Nach diesem Modell wurde ein großes Tafelservice dekoriert, wovon sich noch Teile erhalten haben.
Sammlung R. H. Wark

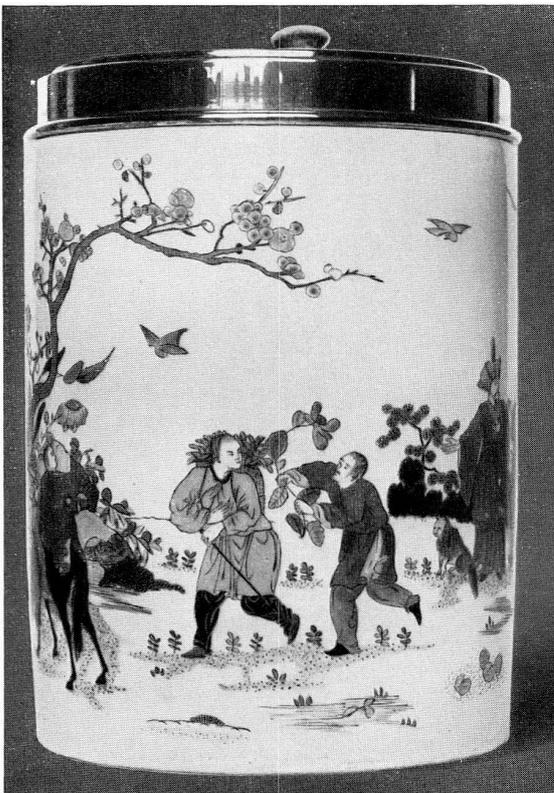


Abb. 8 Bierkrug aus dem Earl-of-Jerseyservice, von Löwenfinck bemalt und mit F. v. L. signiert. Meissen um 1735. Sammlung R. H. Wark

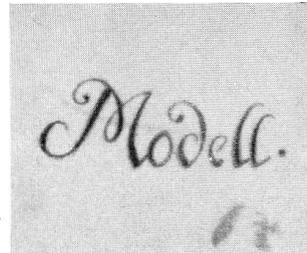


Abb. 7 Signatur auf der Rückseite der Modell-Platte
Abbildung 6

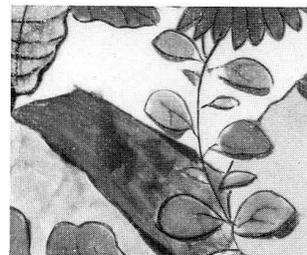


Abb. 9
Die F. v. L. Signatur in Kursiv-
schrift des Bierkrugs Abbil-
dung 8, vergrößert

Tafel IV



Abb. 10 Tiefe achteckige Schüssel aus dem Jersey-service, von Löwenfinck bemalt. Europäische und japanische Figuren in europäischer Landschaft mit großem Steingebäude und holländischem Schiff. Größe 30 x 28 cm. Sammlung T. Ben Williams, Highlands, N. C., USA.



Abb. 11 Ovale Anbietsplatte, Jersey-service, von Löwenfinck bemalt. Japanische Figuren in Silhouette ohne Landschaftsbintergrund. Größe: 36 x 28 cm. Sammlung R. H. Wark

Tafel V



Abb. 12 Teller, Jerseyserie, von Löwenfinck bemalt. Japanische Figuren in Landschaft. Dm. 24 cm. Sammlung W. W. Blackburn, Pittsburg, USA.

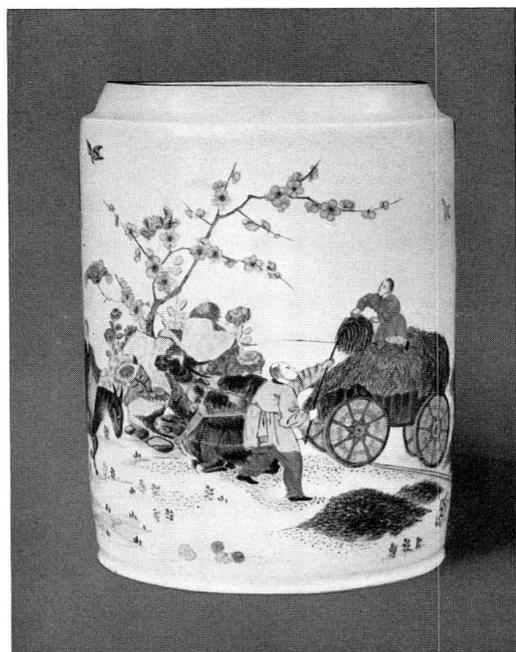


Abb. 13 Bierkrug, Jerseyserie, von Löwenfinck bemalt. Japanische Figuren in Silhouette. Beladen eines mit zwei Rindern bespannten Henwagens. Sammlung T. Ben Williams, Highlands N. C., USA.



Abb. 14 Bierkrug, Jerseyserie, von Löwenfinck bemalt. Japanische Figuren in Silhouette, Hirschreiter. Sammlung R. H. Wark



Abb. 15 Malerei von Löwenfinck auf einer der tiefen Schüsseln des Jersey services. Japanische und europäische Figuren in europäischer Landschaft. Im Himmel goldene Sonne. Sammlung T. Ben Williams, Highlands N. C. USA.



Abb. 16 Teller, Jersey service, von Löwenfinck bemalt. Großes Steintor, japanische Frauen in europäischer Landschaft. Sammlung R. H. Wark

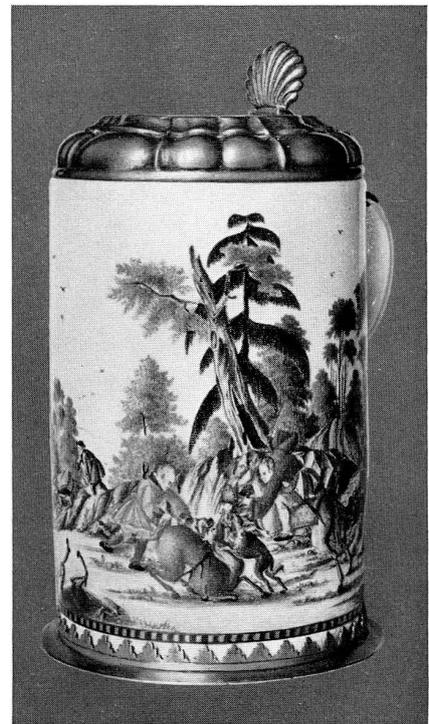


Abb. 17 Bierkrug, Meißner Porzellan zum Service mit dem schwarz-goldenen Abschlußstreifen gehörig. Löwenfinck-Malerei, Hirschjagd. Japanische und europäische Figuren in europäischer Landschaft analog der Malerei des Jersey services. Um 1735. Sammlung Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe



Abb. 18 Malerei auf einer tiefen Schüssel des Jerseyservices, von Löwenfinck gemalt. Europäer und Japaner in europäischer Landschaft. Holländer arbeitet an einem Schleifstein. Sammlung R. H. Wark



Abb. 19 Malerei auf einer tiefen Schüssel des Jerseyservices, von Löwenfinck gemalt. Die sitzende Figur eines Japaners wiederholt sich auf dem Bierkrug der Abbildung 26. Sammlung R. H. Wark

Tafel VIII

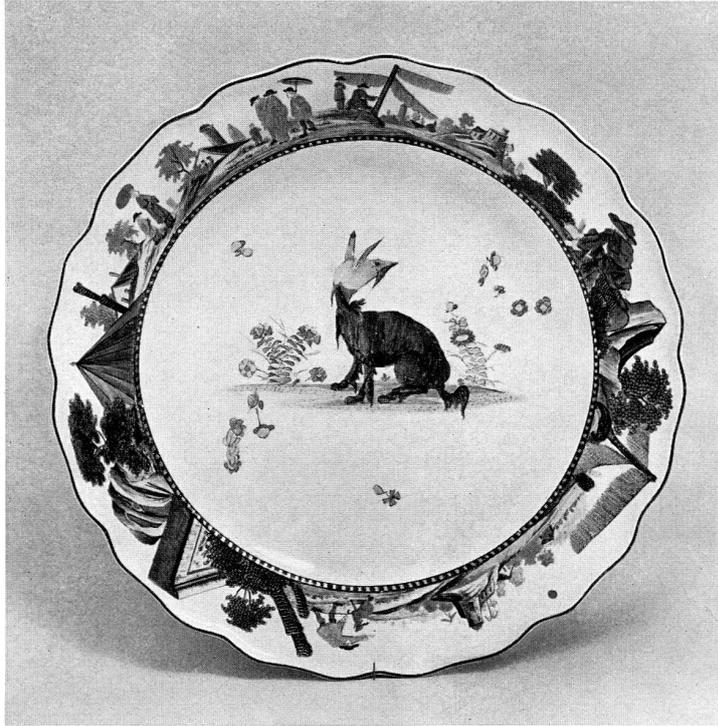


Abb. 20 Teller aus dem Service des Hamburger Bierkrugs mit dem schwarz-goldenen Streifen. Frühere Sammlung Otto Blohm, jetzt Metropolitan Museum of Art, New York. Meißner Malerei von Adam Friedrich v. Löwenfinck, um 1735



Abb. 21 Teetasse und Unterschale aus dem Service des Hamburger Bierkrugs. Löwenfinck-Malerei. Sammlung Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe



Abb. 22 Teller und Platten aus dem Service des Hamburger Bierkrugs mit natürlichen Tieren bemalt und mit Landschaftsmalerei auf den Rändern im Stil des Jerseyservices. Frühere Sammlung Zoubaloff, St. Petersburg. Bild aus dem Versteigerungskatalog, Archiv Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe

Tafel IX

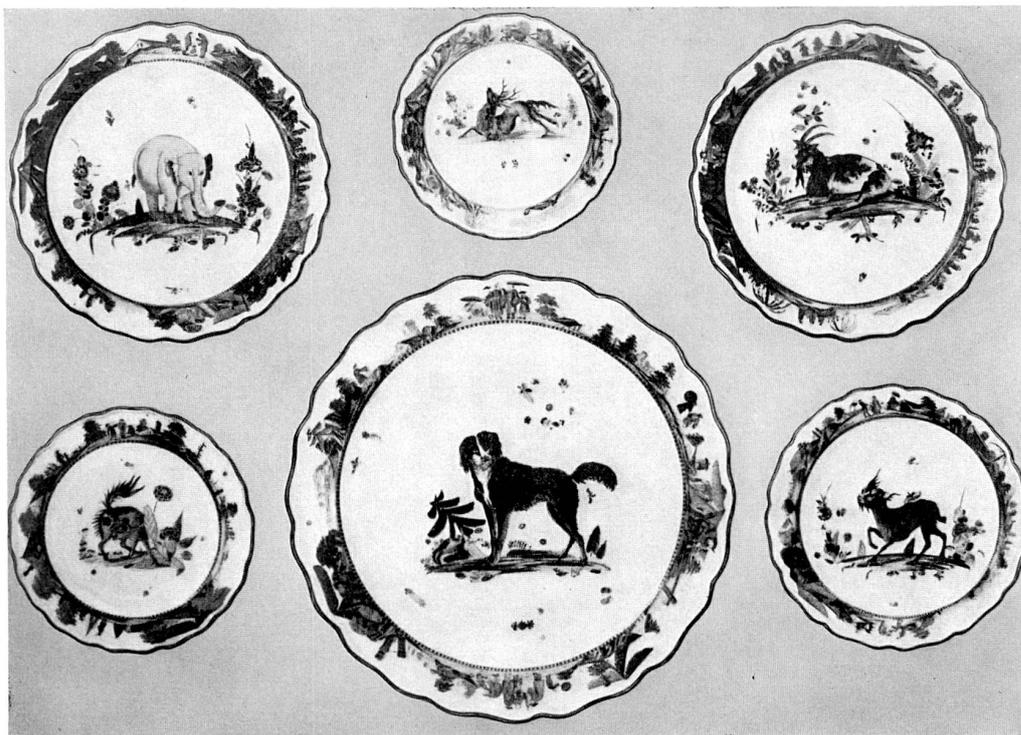


Abb. 23 Weitere Teller und Platten der Zoubaloff Sammlung mit natürlichen und Fabeltieren, von Löwenfinck bemalt

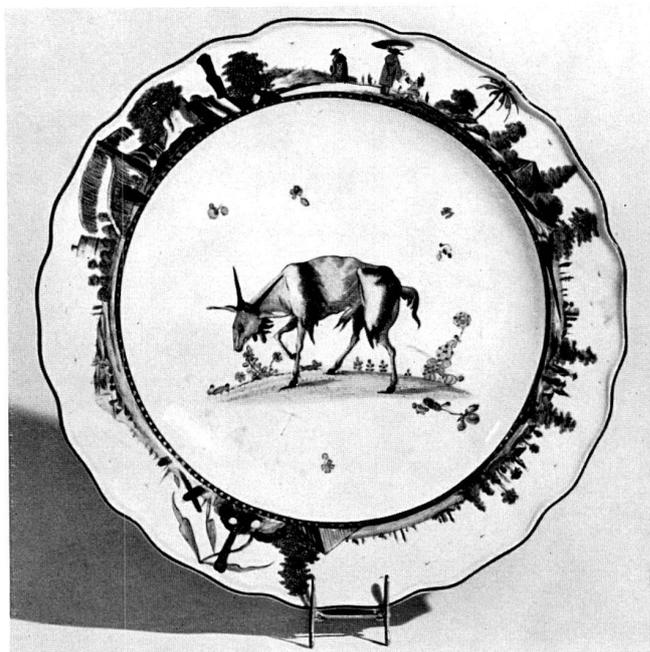


Abb. 24 Eßteller aus dem Service des Hamburger Kruges. Meißen, Löwenfinck-Malerei. Sammlung Frau Prof. M. Lüscher, Basel

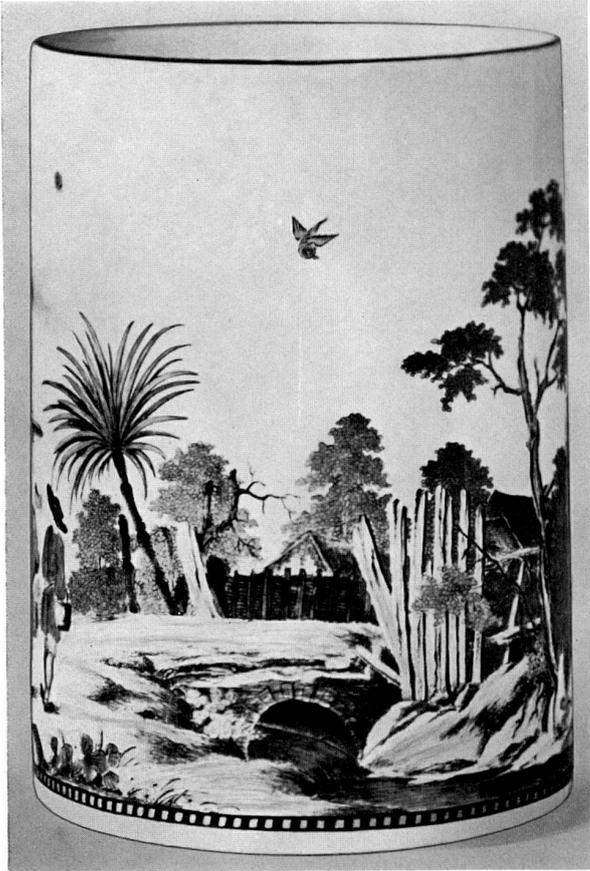


Abb. 25 Großer Bierkrug aus dem Service des Hamburger Kruges. Als Abschluß ebenfalls der schwarz-goldene Streifen. Meißner, von Löwenfinck gemalt. Sammlung Victoria and Albert Museum, London

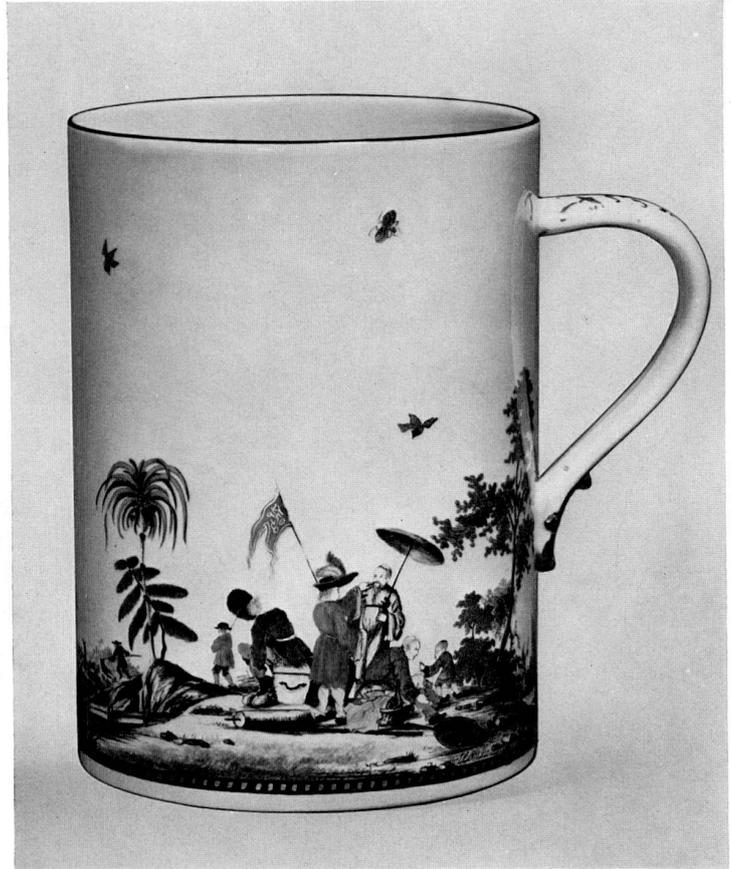


Abb. 26 Großer Bierkrug aus den Services mit den schwarz-goldenen Streifen, ein Gegenstück zum Bierkrug des Victoria and Albert Museums. Europäische und japanische Figuren in Landschaft. Rechts die sitzende Figur eines Japaners ist dieselbe wie auf der Schüssel des Jerseyservices, Abb. 19 Sammlung Ilse Bischoff, New York



Abb. 27 Spülkumme aus dem Service des Hamburger Bierkrugs. Großes Steingebäude, europäische Landschaft mit japanischen Figuren. Die Rückseite zeigt ausschließlich europäische Figuren. Ehemalige Sammlung Darmstaedter Nr. 114, jetzt: Sammlung Metropolitan Museum of Art, New York

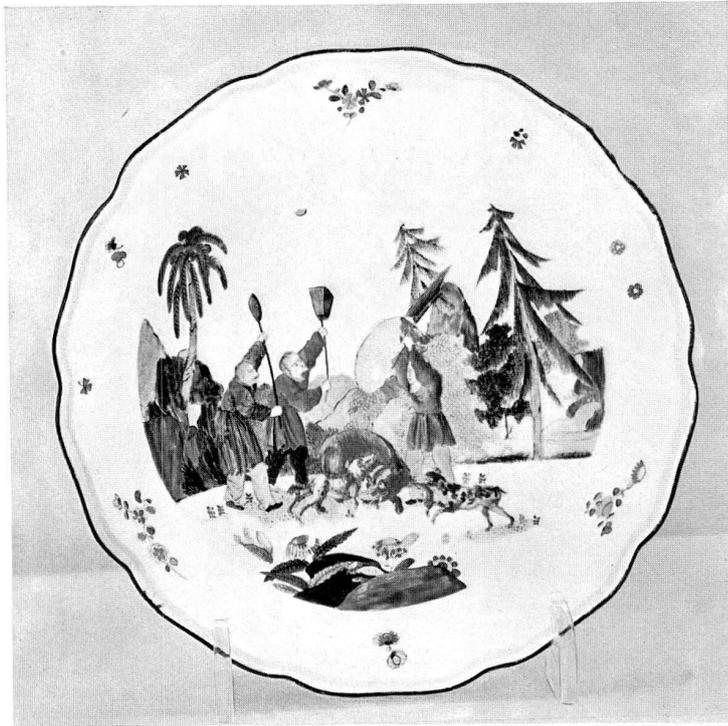


Abb. 28 Eßteller, aus dem Jerseyservice, von Löwenfinck bemalt. Japanische Figuren in Landschaft, eine Wildschweinjagd darstellend. Sammlung R. H. Wark



Abb. 29 Teekanne in Melonenform, Meissen um 1735. Fabeltier-Malerei wahrscheinlich von Löwenfinck. Sammlung Mrs. Charles B. Stout, Memphis Tenn., USA.



Abb. 30 Teekanne, Weichporzellan Chantilly, Melonenform, mit Kranichen und Blumen im ostasiatischen Stil bemalt, vielleicht durch Löwenfinck beeinflusst. Sammlung Mr. and Mrs. G. Ryland Scott, Germantown Tenn.

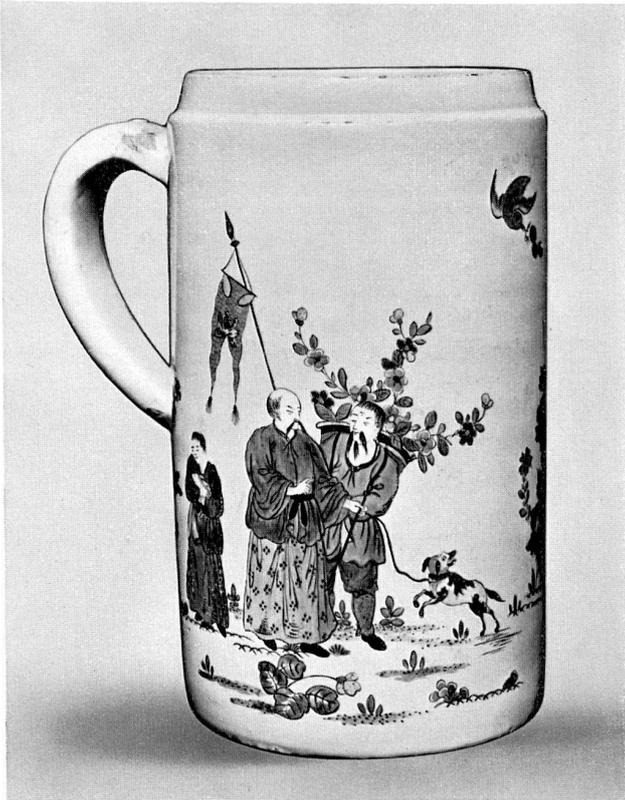


Abb. 31 Bierkrug Bayreuther Fayence, von Löwenfinck bemalt und mit F. v. L. signiert. Erstes figürlich bemaltes und signiertes Fayencestück. Sammlung Mr. and Mrs. Lesley Sheaffer, New York

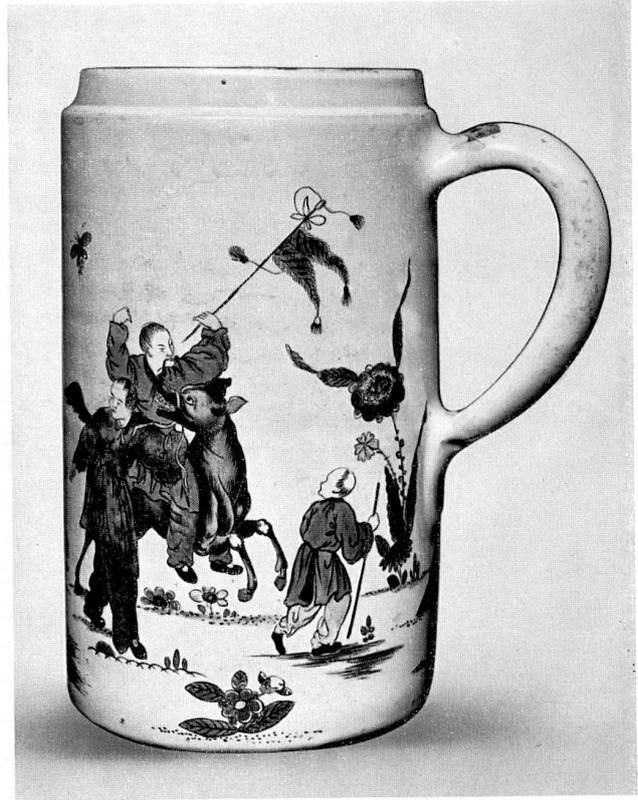


Abb. 32 Malerei auf der anderen Seite des Bayreuther Bierkrugs der Abbildung 31



Abb. 33 Bierkrug, Fulder Fayence, von Löwenfinck bemalt. Das Kamel im Stil der großen Platte Zoubaloff, Abb. 22. Sammlung Eric Zschokke, Köln

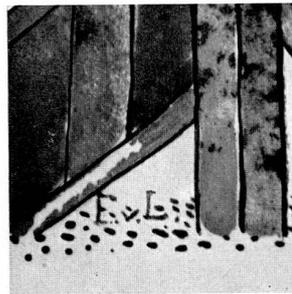


Abb. 34 Signatur F. v. L. auf dem Bayreuther Bierkrug, Abb. 31. Die Beschriftung erscheint in «Antiqua» auf dem weißen Grund



Abb. 35 Große Meißner AR-Vase mit gelbem Grund, Malerei von A. F. v. Löwenfinck. Diese Szene im Spiegelbild erscheint als fortlaufende Malerei auf dem signierten Bayreuther Bierkrug, Abb. 31. Sammlung Mr. and Mrs. Lesley Sheaffer, New York

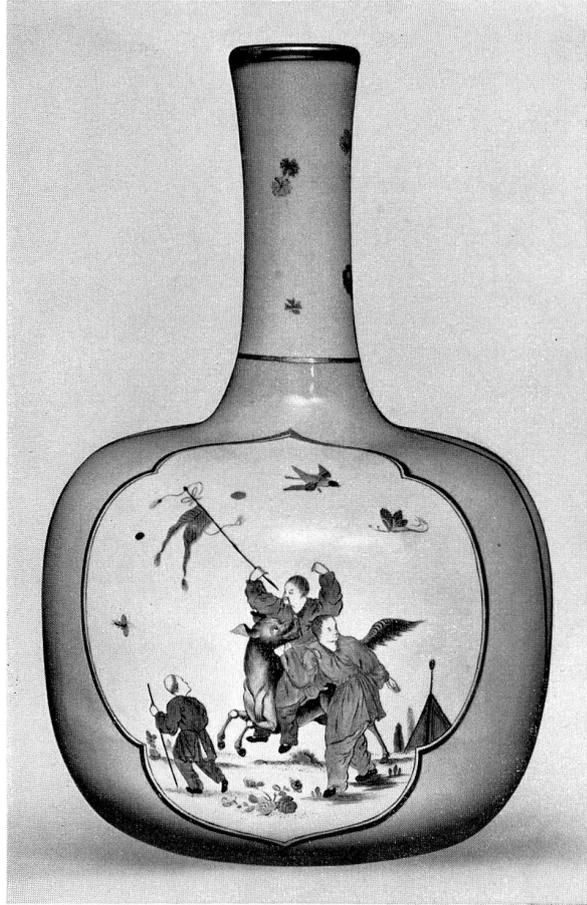


Abb. 36 Rückseite der Meißner AR-Vase, Abb. 35. Sie zeigt die gleiche Malerei wie auf dem Bayreuther Bierkrug, Abb. 32. Der Entwurf zu diesen Malereien stellt eine eigenständige Komposition Löwenfincks dar.



Abb. 37 Höchstereyencevase mit einer Ruinenlandschaft in Grisaille mit Gold und Braun, von Adam Friedrich von Löwenfinck bemalt und voll mit A. F. V. L. F. signiert. Höhe 19 cm. Sammlung R. H. Wark



Signatur auf der Vase
Abb. 37

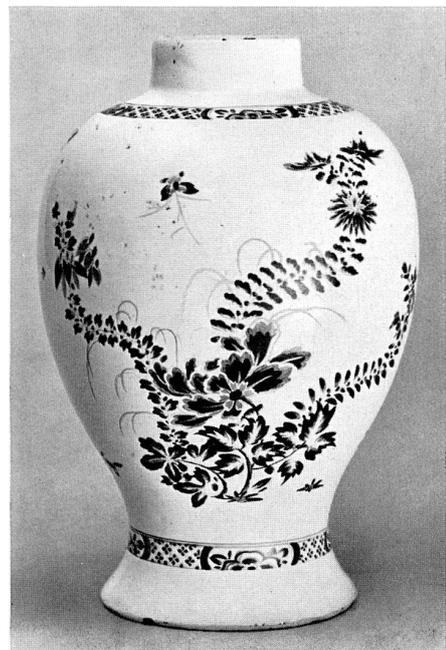


Abb. 38 Rückseite der Höchstervase Abb. 37 mit Blumen und Insekten im ostasiatischen Stil bemalt



Abb. 39 Höchstler Fayencevase mit einem Hafengebilde in Grisaillemalerei und leicht farbig getönt von Adam Friedrich v. Löwenfinck. Ehemalige Samml. Otto Blohm, jetzt Metropolitan Museum of Art, New York. Auf der Rückseite französisch mit «de Löwenfincken pinxit» signiert.



Abb. 40 Rückseite der Vase Abb. 39 mit ostasiatischen Blumen und Insekten bemalt. Unten die Signatur: de Löwenfincken pinxit

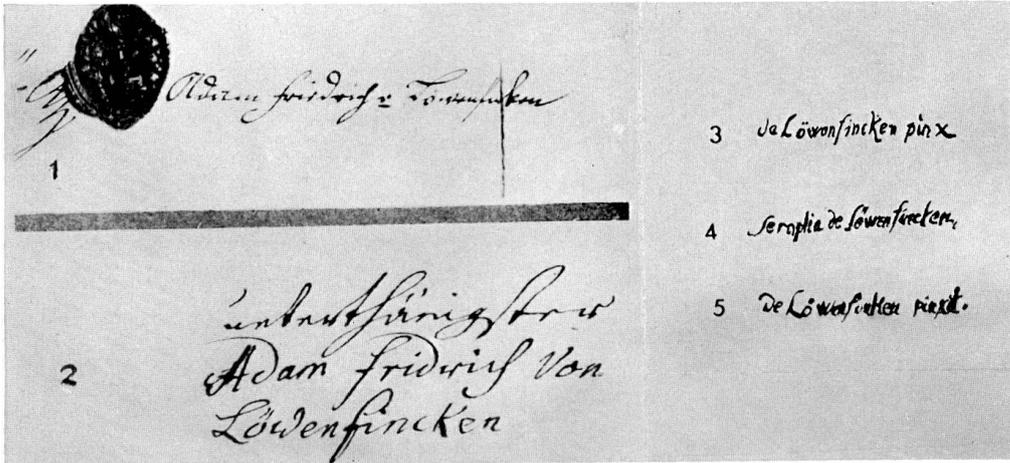


Abb. 41 Wiedergabe von Löwenfinck-Unterschriften:

Nr. 1 Adam Friedrich v. Löwenfincken erscheint auf dem Gründungs-Vertrag der Höchstler Fabrik.

Nr. 2 unterthänigster Adam Friedrich von Löwenfincken erscheint auf dem Bittgesuch an den Kurfürsten.



Nr. 3 de Löwenfincken pinxit erscheint auf der Platte «Anbetung der Hirten».

Nr. 4 Seraphia de Löwenfincken erscheint auf der Platte «Italienische Landschaft»

Nr. 5 De Löwenfincken pinxit erscheint auf der Blohmvase mit Hafengebilde.

Abb. 42 Ausschnitt aus der Kartuschen-Malerei auf der Vase mit Ruinenlandschaft, Abb. 37. Der «Sternengucker», einer der zwei Chinesenknaben im Stil des Christian Friedrich Herold.



Abb. 43 Große Fulder Fayencevase mit Blumenmalerei im ostasiatischen Stil von Löwenfinck bemalt und mit F. v. L. signiert.

Sammlung: Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe

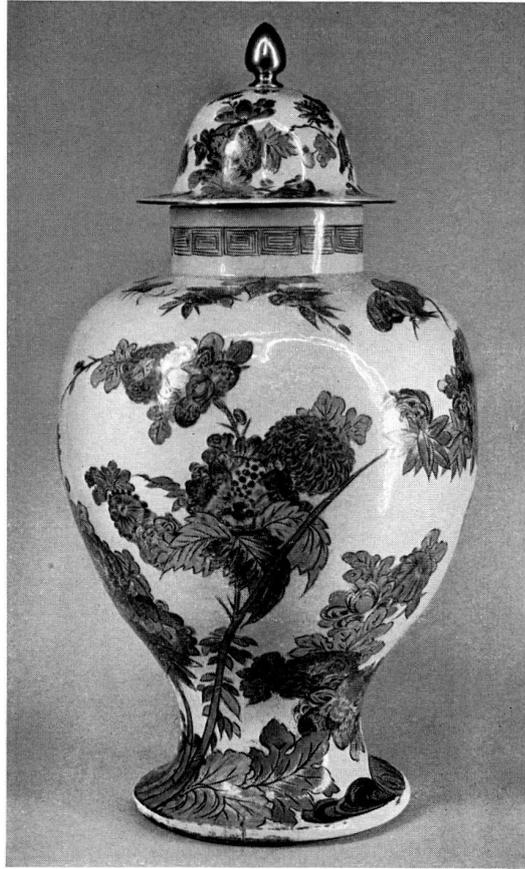


Abb. 44 Große Meißner AR-Vase mit Blumen und Insekten-Malerei im Löwenfinckstil.

Sammlung Metropolitan Museum of Art, New York



Abb. 45 Ein Satz großer AR-Vasen, Meißen. Auf eisenrotem Grund ostasiatische Blumen, Tiere und Insekten. Wahrscheinlich Arbeit Löwenfincks ganz analog einem Fulder Bierkrug Löwenfincks.

Sammlung Metropolitan Museum of Art, New York



Abb. 46 Große tiefe Schüssel aus einem Tafelset eines Löwenfincknachahmers. Meißen um 1740.
Sammlung Mrs. Charles B. Stout, Memphis Tenn., USA.



Abb. 47 Eßteller aus dem Service der Schüssel Abb. 46.
Anatomisch verzeichnete Figuren, ostasiatische Landschaft.
Sammlung Mrs. Charles Stout, Memphis Tenn., USA.



Abb. 48 Eßteller aus dem Service wie Abb. 47
Sammlung Dr. E. Schneider, Düsseldorf



Abb. 50 Tasse und Untertasse, bunt bemalt mit dem Heckenmuster und indianischen Blumen, signiert mit dem Monogramm AFL. Meissen, um 1730/35. Sammlung J. J. Kleyman, New York

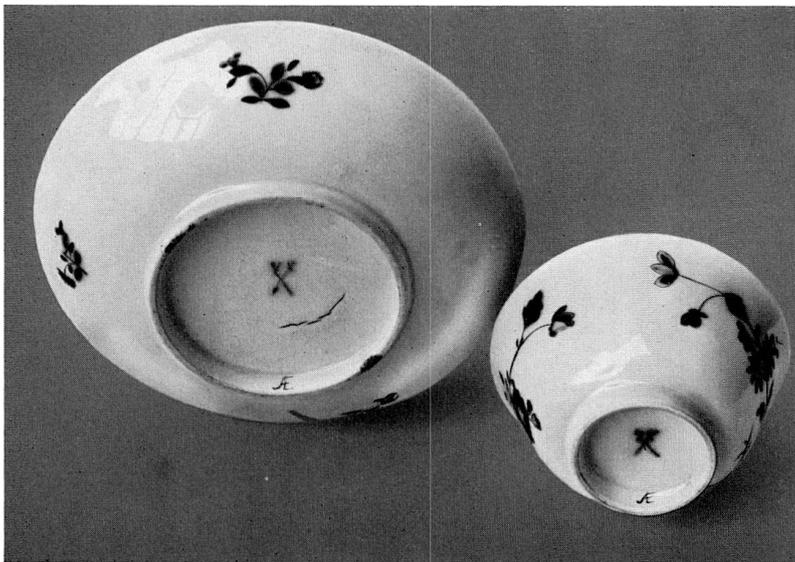


Abb. 51 Unterseite der Tasse Abb. 50

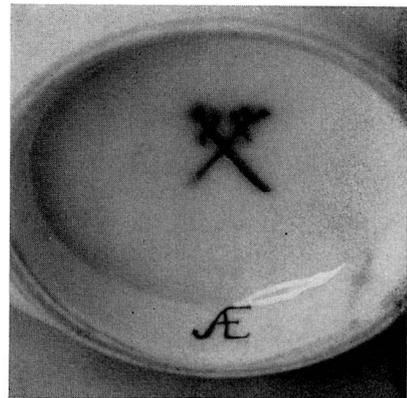


Abb. 52 Ausschnitt aus der Abb. 51. Monogramm von Adam Friedrich von Löwenfinck auf der Tasse der Abb. 50

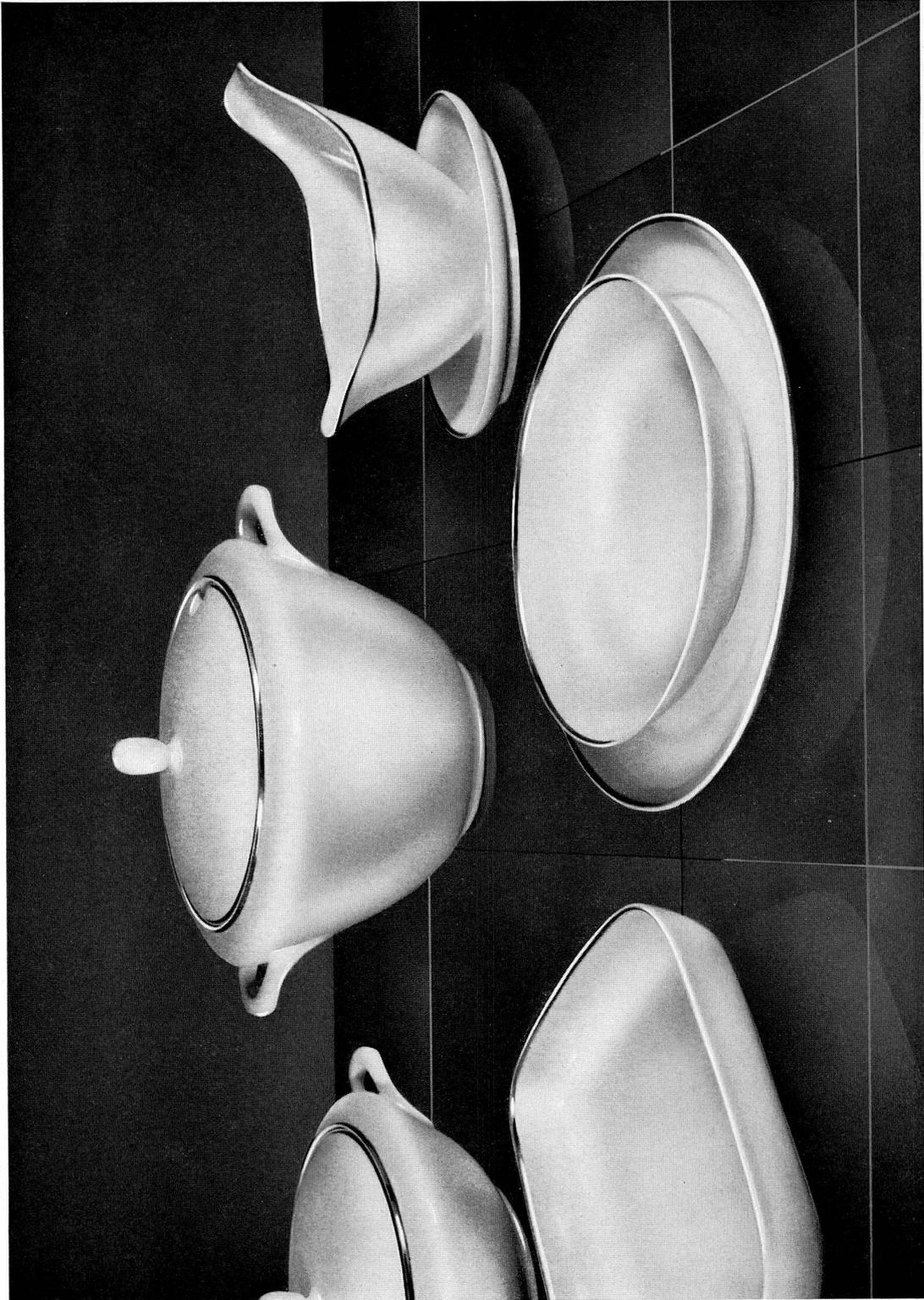


Abb. 53 Jubiläumsservice RONDO der Porzellanfabrik Langenthal A. G.
Gestaltung: F. Renfer

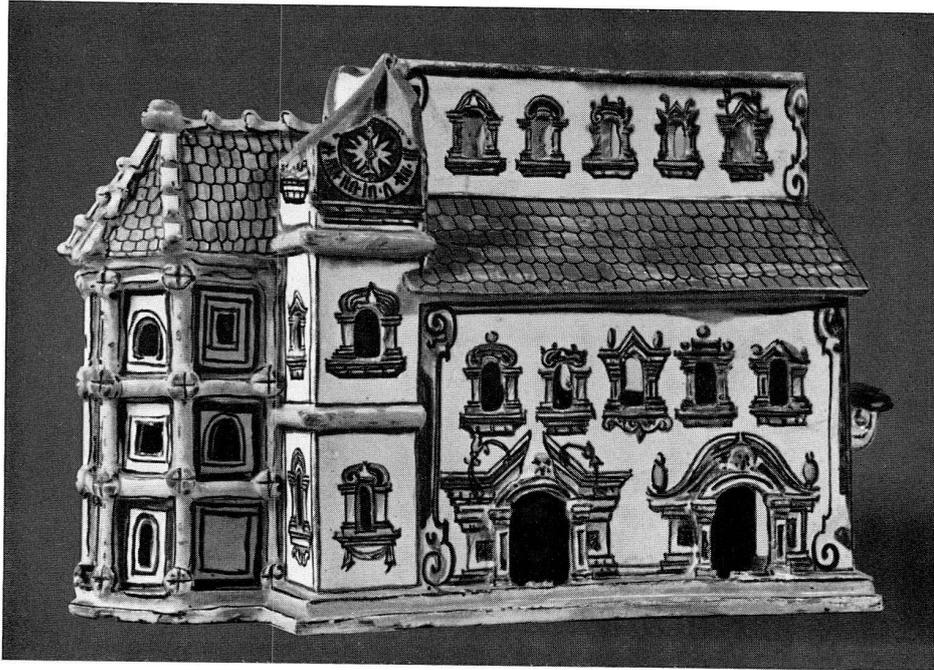


Abb. 54 Kirchenmodell im Schweiz. Landesmuseum, von Norden gesehen

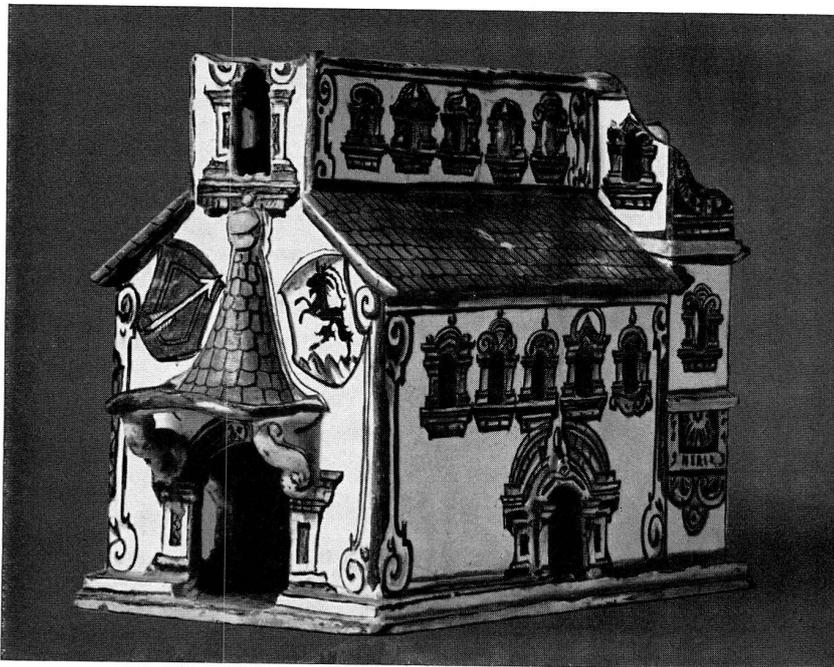


Abb. 55 Kirchenmodell im Schweiz. Landesmuseum, von Südwest gesehen



Abb. 56 Wappenteller in der Fürstl. Fürstenbergischen Sammlung, Schloß Heiligenberg



Abb. 57 Kirchenmodell im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, Wien, von Nordost gesehen

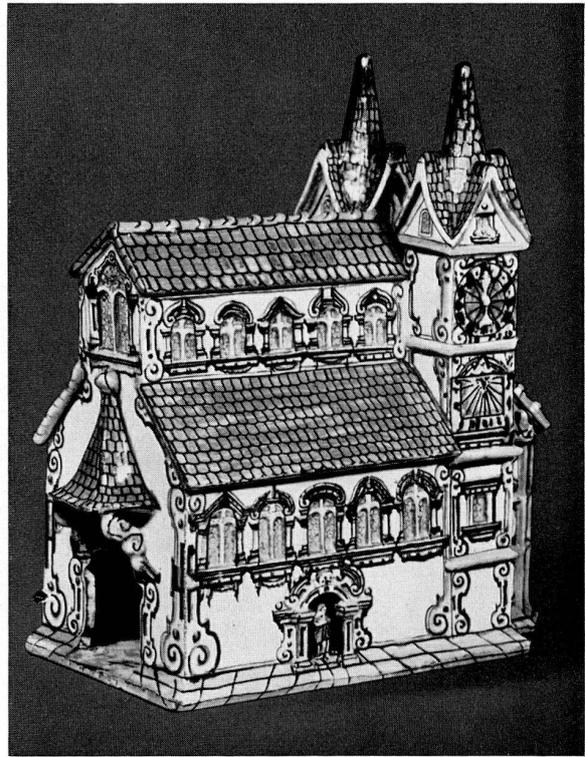


Abb. 58 Kirchenmodell im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, Wien, von Südwest gesehen